

Pulsar.Li

Viele Krankheiten werden heute auf einen Mangel, oder besser, auf ein Ungleichgewicht an Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen etc. zurückgeführt. Eine Unterversorgung an einer Stelle behindert den gesamten Stoffwechsel des Körpers, seinen Energiehaushalt und vor allem seine Immunabwehr.

Jüngere Studien haben ergeben, dass nicht nur die allgemein veränderten Umweltbedingungen, wie vermehrter Schadstoffgehalt in Umwelt und Nahrungsmitteln, sowie allgemeiner Leistungsdruck (Stress) zum Anstieg der sog. Zivilisationskrankheiten führen, sondern auch zum Teil langjährige Fehlernährung. Dies ist nicht sonderlich erstaunlich. Düngung, chemische Schädlingsbekämpfung, beschleunigte Wachstumsverfahren und dadurch bedingte, verkürzte Reifezeiten (**man denke nur an die Begasung grüner Bananen zwecks Reife**) können wohl kaum zu optimaler Entwicklung den Nährstoffgehalt unserer Lebensmittel führen. Hinzu kommt dass in den üblichen Herstellungsprozessen (Pasteurisieren, Konservieren etc.) gerade die wirksamen Bestandteile der Nahrungsmittel denaturiert, also verändert und zerstört werden.

Colostrum kommt somit ein entscheidender Faktor der Gesundheitsvorsorge zu.

Die Natur ist perfekt - der Mensch kann Sie nicht verbessern

Die Aufnahme aller notwendigen Vitalstoffe in ausreichender Menge und vor allem in ausgewogenen Verhältnissen untereinander über die tägliche Nahrung ist unmöglich, der Griff zum hochdosierten Multivitamin- und Mineralpräparat, als Designer-Produkt im Labor zusammengesetzt, ein Trugschluss.

Mit Colostrum steht uns erstmals ein Produkt mit einer natürlichen, sich sinnvoll ergänzenden Kombination aller lebenswichtiger Substanzen zur Verfügung.

Wichtig für den menschlichen Organismus ist das Verhältnis von Vitalstoffen untereinander für ein harmonisches Zusammenwirken hinsichtlich der Stoffwechselvorgänge und nicht eine sensationelle Vitamin- und Mineralmenge.

Die biologische Harmonie ist wesentlich bedeutender als extrem hohe einzelne Substanzmengen.

Quelle: Artikel Dr. med. Patricia Ungerer, Rosenheim

Vergleich Colostrum -Normalmilch

Melkung n. Geburt Stunden	Protein %	Kasein %	Albumin %	Fett %	Laktose %	Asche %	Feste Anteile %
0	17.57	5.08	11.34	5.10	2.19	1.01	26.99
6	10.00	3.51	6.30	6.85	2.71	0.91	20.46
12	6.05	3.00	2.96	3.80	3.71	0.89	14.53
24	4.52	2.76	1.48	3.40	3.98	0.86	12.77
30	4.01	2.56	1.20	4.90	4.27	0.83	13.63
36	3.98	2.77	1.03	3.55	3.97	0.84	12.22
48	3.74	2.63	0.99	2.80	3.97	0.83	11.46
72	3.86	2.70	0.97	3.10	4.37	0.84	11.86
96	3.75	2.68	0.82	2.80	4.72	0.83	11.85
120	3.86	2.68	0.87	3.75	4.76	0.85	12.67
168	3.31	2.42	0.69	3.45	4.96	0.84	12.13

Colostrum – die älteste Rezeptur der Natur

Colostrum enthält folgende Vitalstoffe in einem optimal effektiven Verhältnis:

Die Nähr- und Wirkstoffe			Immunfaktoren Proteine		
				Spezifische Proteine	Unspezifische
Vitamine	Mineralien	Aminosäuren	Wachstumsfaktoren	Immunglobuline	Immunregulatoren
Vitamin A) Thiamin (Vit.B1) Riboflavin(Vit.B2) Pyrodoxin (Vit.B6) Cobalamin Folsäure Vitamin C Cholecalciferol (D3) Tocopherol (Vit.E) Ubichinon (Q10)	Selen (SE) Phosphor (P) Chrom (Cr) Zink (Zn) Natrium (Na) Kalium (K) Kalzium (Ca) Magnesium (Mg) Eisen (Fe) Kupfer (Cu)	Alanin Arginin Asparaginsäure B-Alanin B-Aminoisobuttersäure Citrulin Cystin Glutamin Glutaminsäure Glycin Histidin Isoleucin Leucin Lysin Methionin Omithin Phenylalanin Phosphoserin Prolin Serin Taurin Threonin Tryptophan Tyrosin Valin	GH IGF1 IGF2 TGF-B TGF-A FGF GnRH NgF EGF	IgG (IgG1, IgG2) IgM IgA IgD IgE	Lactoferin Lactoperoxidase-thiocyanate Xanthine Oxidase Enzyme Thymosin alpha 1 und B4 Insulin Lysozyme Lactalbumin Glykoproteine Trypsin Inhibitoren Prolinrich Polypeptide (PRP) Orotic Acid Oligo Polysaccharide Leukozyten Cytokine Interleukin 10 Interferon Y Lymphokine

Edited by Foxit PDF Editor
Copyright (c) by Foxit Software Company, 2004 - 2007
For Evaluation Only.